

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

**Mittwoch den 14.03.2018, 9:00 Uhr**

**Landgericht Detmold (2. Große Strafkammer)**

Strafsache gegen P. aus Bad Pyrmont

wegen gefährlicher Körperverletzung

Staatsanwaltschaft Detmold 44 Js 1033/16 | gerichtliches Aktenzeichen: 23 KLS 2/18

Die Staatsanwaltschaft Detmold legt dem 41 Jahre alten Angeklagten Folgendes zur Last:

Der wegen einer chronischen psychischen Erkrankung unter gesetzlicher Betreuung stehende Angeklagte soll am Abend des 27.04.2017 in Barntrup, wo er damals gewohnt habe, mit einem Nachbarn in Streit geraten sein. Im Zuge der Auseinandersetzung soll er ein Hackebeil aus seiner Wohnung geholt und mit dessen stumpfer Seite auf den Kopf des Geschädigten eingeschlagen haben. Der Nachbar habe sich hierbei eine ca. 4 cm lange Platzwunde am Kopf und im späteren Kampf um die Waffe Schnittwunden im Gesicht, am linken Oberarm und an seiner rechten Hand zugezogen. Der Angeklagte soll aufgrund seiner Erkrankung nur eingeschränkt schulfähig gewesen sein. Er wird von Rechtsanwalt Schnelle aus Detmold verteidigt.

Detmold, den 08.03.2018

Dr. Mathias Kapitza

Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: [mathias.kapitza@lg-detmold.nrw.de](mailto:mathias.kapitza@lg-detmold.nrw.de)